



Research-Bericht | 05.03.2025

## Stablecoins und Real-World Assets (RWAs) – Die Zukunft der Blockchain-Adoption

**Blockchain-Technologie entwickelt sich zunehmend von einer reinen Infrastruktur für Kryptowährungen zu einem essenziellen Bestandteil globaler Finanzsysteme. Zwei der derzeit einflussreichsten Anwendungsfälle sind Stablecoins und Real-World Assets (RWAs), die bereits signifikante Marktvolumina erreicht und eine transformative Wirkung auf den Finanzsektor haben.**

Blockchain-Netzwerke bieten gegenüber herkömmlichen Abwicklungstechnologien erhebliche Vorteile: Sie ermöglichen Transparenz, Effizienz, niedrige Transaktionskosten, schnelle Abwicklung und Interoperabilität. Dabei geht es nicht nur um die Abwicklung von Kryptowährungen, sondern auch um die Settlement-Funktion für tokenisierte Werte, die Währungen und andere Vermögenswerte auf der Blockchain repräsentieren.

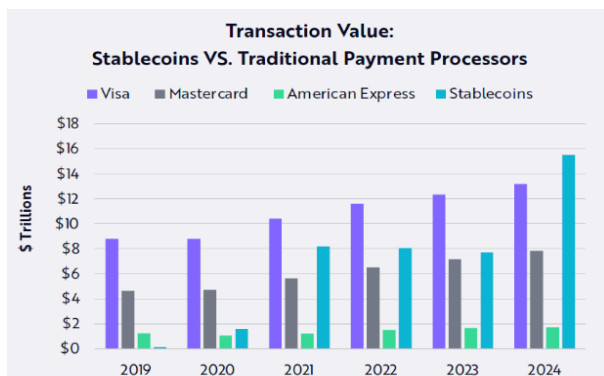
### Stablecoins: Verbindung von Blockchain und Fiatgeld

Stablecoins sind digitale Token, die an Fiat-Währungen wie den US-Dollar gekoppelt sind. Sie verbinden Preisstabilität mit den Vorteilen der Blockchain-Technologie. Sie dienen als Brücke zwischen dezentralisierten Finanzmärkten und der traditionellen Wirtschaft, indem sie kostengünstige, schnelle und transparente Zahlungen ermöglichen.

Aktuelle Marktanalysen zeigen, dass das Transaktionsvolumen von Stablecoins inzwischen das Kreditkartenvolumen bedeutender Netzwerke wie Visa übersteigt. Dies unterstreicht das steigende Vertrauen in Stablecoins als Zahlungsmittel und Wertaufbewahrungsmittel.

Wesentliche Anwendungsfälle umfassen:

- **Internationale Zahlungen:** Reduktion von Kosten und Abwicklungszeiten im Vergleich zu SWIFT-Überweisungen.
- **Dezentrale Finanzanwendungen:** Nutzung als Liquiditätsquelle, Vergabe von Krediten und Besicherung von Finanzinstrumenten.
- **Handel und Abwicklung:** Effizientere und transparente Prozesse für den Kauf, Verkauf und die Abrechnung von Finanzinstrumenten durch automatisierte Smart Contracts oder zentrale Börsen



Transaktionsvolumen Stablecoins / Quelle: ARK Invest

### Ein strategischer Hebel für die Dollar-Dominanz

Die Trump-Regierung hat per Executive Order Stablecoins zur "nationalen Priorität" erklärt, um die Dollar-Dominanz zu sichern und die USA "als Krypto-Welthauptstadt" zu positionieren. Dies markiert einen deutlichen Kurswechsel gegenüber der Vorgängerregierung, die stärker auf strenge Regulierung setzte.

Die Förderung von Stablecoins durch die USA ist Teil einer strategischen Finanz- und Innovationspolitik. Durch die Etablierung eines regulierten



Stablecoin-Marktes können die USA ihre dominierende Rolle im globalen Finanzsystem sichern, indem sie den US-Dollar als führende digitale Währung positionieren.

Rund 98% der Stablecoins sind an den US-Dollar gekoppelt, wobei Tether (USDT) und USD Coin (USDC) mit etwa 90% Marktanteil den Markt von derzeit rund 225 Milliarden US-Dollar dominieren. Tether allein hält fast 100 Milliarden US-Dollar in US-Staatsanleihen, was es mit den Reserven einiger Nationalstaaten vergleichbar macht und eine stabile Nachfrage nach US-Schuldpapieren schafft. Diese Struktur stärkt die Dollar-Dominanz. Die gezielte Förderung von Stablecoins und RWAs dient zunehmend als strategisches Instrument der US-Finanz- und Innovationspolitik.

### RWAs: Die Zukunft der Vermögenswerte auf der Blockchain

Real World Assets (RWAs) sind reale Vermögenswerte wie Immobilien, Anleihen oder Rohstoffe, die durch Blockchain-Technologie digitalisiert und handelbar gemacht werden – ein Konzept, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Stablecoins waren die ersten RWAs und brachten reale Währungen wie den US-Dollar auf die Blockchain, wodurch die Basis für die Tokenisierung komplexerer Assets entstand. Larry Fink, CEO von BlackRock, hat diesen Trend wiederholt hervorgehoben und betont, dass „die Tokenisierung die Art und Weise, wie wir Vermögenswerte handeln und verwalten, revolutionieren wird.“



Gesamtwert aller tokenisierter Vermögenswerte / Quelle:  
DeFi Llama

Der RWA-Sektor wächst rasant. Ohne Stablecoins liegt das Total Value Locked (TVL), also der Gesamtwert der in Smart Contracts hinterlegten tokenisierten Vermögenswerte, derzeit bei rund 9 Milliarden US-Dollar. US-Treasuries dominieren den Markt. Zu den zentralen Akteuren zählen Protokolle wie Ondo Finance und BUIDL von BlackRock. Auch Franklin Templeton und JPMorgan treiben die Entwicklung mit eigenen tokenisierten Produkten voran.

Die im Januar erlassene Executive Order hat die regulatorischen Unsicherheiten für digitale Vermögenswerte erheblich reduziert und damit den Weg für ein schnelles Wachstum des RWA-Marktes geebnet. Analysten erwarten bis 2030 ein Volumen von 10 bis 30 Billionen US-Dollar.

### Beschleuniger der Blockchain-Adoption

Die rasante Entwicklung von Stablecoins und RWAs zeigt, dass öffentliche Blockchains zunehmend als Infrastruktur für den globalen Finanzmarkt akzeptiert werden. Während Stablecoins bereits Zahlungsnetzwerke transformieren, setzen RWAs neue Standards für Vermögensverwaltung und Investitionen. Langfristig könnte dies die Grundlage für eine überwiegend tokenisierte Wirtschaft schaffen, in der traditionelle Finanzinstrumente und digitale Assets nahtlos miteinander interagieren.

Stablecoins und RWAs sind mehr als nur Trends. Sie repräsentieren den Übergang zu einer neuen Finanzarchitektur, die Effizienz, Transparenz und Zugänglichkeit maximiert. Während Stablecoins bereits zentrale Zahlungsströme dominieren, wird die Tokenisierung realer Vermögenswerte den institutionellen Kapitalfluss in öffentliche Blockchains weiter beschleunigen. Diese Entwicklung verstärkt die Netzwerkeffekte der zugrundeliegenden Blockchains und führt direkt zu einer breiteren Krypto-Adoption.

Wer auf dieses Wachstum setzen will, kann in diese Infrastruktur investieren. Öffentliche Blockchains dienen als Basis für die globale Token-Ökonomie. Um netzwerkunabhängig zu profitieren, empfiehlt sich ein diversifizierter Ansatz.